



Gesamtansicht 1



Nord-Ansicht



Gesamtansicht 3



Gesamtansicht 4



Ost-Ansicht

Süd-Ansicht

West-Ansicht



Innenansicht 1



Innenansicht 2

Bad



Holzbaudetail 1

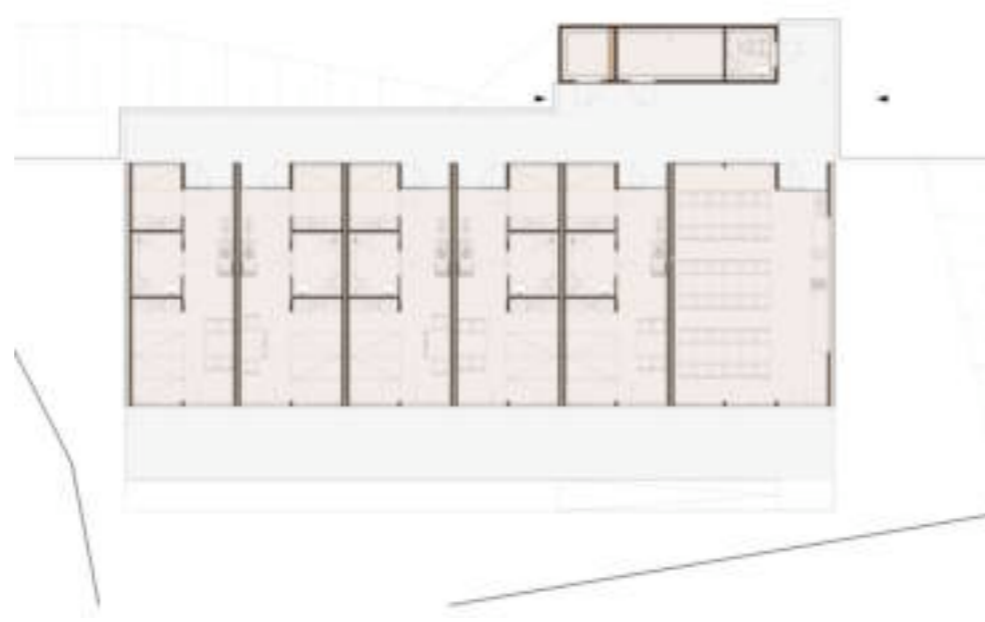
BSP-Elemente



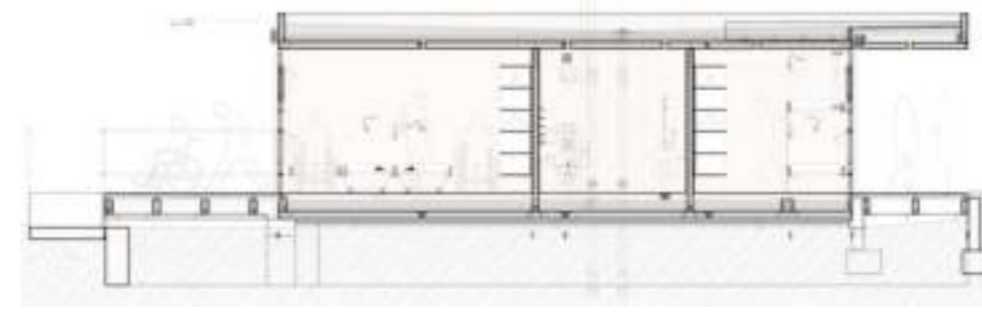
Terrasse



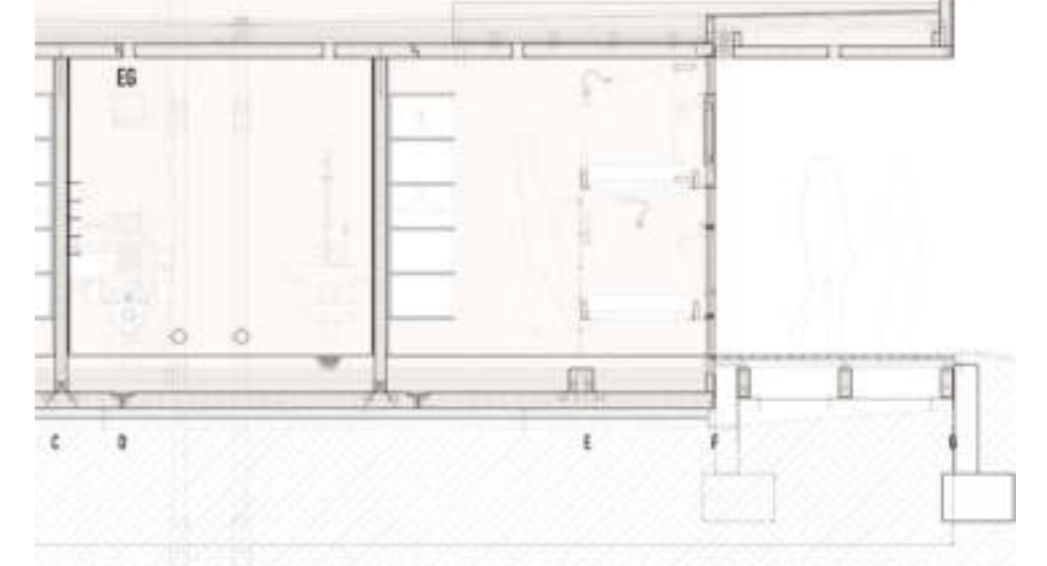
Lageplan



Lageplan mit Bestandsituation



Schnitt 1



Konstruktionsdetail

Vordachkonstruktion

Planungsbeginn: 2006
Baubeginn: 07.08.2008
Fertigstellung: 07.11.2008

Einreicher: Haas-Fertigbau Holzbauwerk GmbH & Co KG
BauherrIn: Lebenshilfe Fürstenfeld
ArchitektIn/PlannerIn: Holzbox ZT GmbH
Ausführender Holzbaubetrieb: Haas-Fertigbau Holzbauwerk GmbH & Co KG
Statik/Tragwerksplanung: JR Consult ZT GmbH

Flächen/Rauminhalt/Kosten Kennzahlen laut Ö-Norm 1800

Grundstücksfläche: 4101 m²
Bebaute Fläche: 304 m²
Bruttogrundfläche (BGF): 304 m²
Nutzfläche (BGF): 256 m²
umbauter Raum: 1034 m²

Bauweise

Materialien
Fassade: sägeraues Lärchenholz / HPL Platten / Glas
Wärmedämmung: Steinwolle
Fenster: Lärche geölt / Verglasung U-Wert 0,7 bzw. 1,1
Eindeckung Dach: EPDM Kautschukfolie mit Bekiesung
Fußböden: Lärchendielen geölt

Innovative Technologien

Einsatz von innovativen Technologien zur Minimierung der Betriebskosten:

- Fotovoltaik
- Solarnutzung
- kontrollierte Wohnraumbelüftung
- intelligente Gebäudesteuerung
- Sonstige:

Energiekennzahl

Energiekennzahl: 49 kWh/m²
Nach Ö-Norm: H5055
berechnet von: Alpsolar Klimadesign

Schichtaufbau	innen nach außen bzw. oben nach unten	U-Wert W/m ² K
Außenwände EG	BSP-Wandelemente 98mm	0,22
	Dampfsperre	
	Steinwolle 14cm	
	Windbahn	
	Luftlattung 40mm	
Decke(n) EG	Lärchendielen 13mm	0,14
	Unterlegmatte	
	Estrich	
	Folie	
	Trittschalldämmung	
	Schüttung	
	Dampfsperre	
Steinwolle 20cm		
Fensterrahmenmaterial	BSP-Bodenplatte 125mm	0,12
	Lärchenholz	
Dach	Bekiesung 5cm	0,12
	Bautenschutzmatte	
	Folie EPDM 1,5mm	
	Gefälledämmung	
	Steinwolle 14cm	
	Dampfsperre	
BSP-Dachelemente 146mm		

Eine eingeschossige Gebäudestruktur aus massiven Brettsperrholzelementen liegt auf Streifenfundamenten im Garten des Lebenshilfeareals in Fürstenfeld. Das neue Gebäude bildet mit dem Bestehenden einen lose definierten Außenraum, der in einen überdachten Zugangsbereich übergeht. 5 Apartments, 1 Gemeinschaftsraum und die Infrastrukturbox werden durch den Zugangssteig erschlossen, westseitig ist eine grosszügige Terrasse vorgelagert. Sämtliche Bereiche sind weitestgehend barrierefrei. Die gesamte Holzstruktur ist vom Boden losgelöst, sägeraue, hinterlüftete Lärchenschalung, HPL-Platten, Lärchenholzfenster, Isolierglas und eine bekieste Kautschukabdichtung bilden den Wetterschirm.

